



Roland Rossner / DSD

4 Vor dem Untergang bewahrt

Zweiter Stapellauf für das Ratsschiff M/S Stadt Köln nach 81 Jahren.

„Sie schwimmt wieder!“ Udo Giesen (71), Vorsitzender des Fördervereins, kommt ins Schwärmen, wenn er vom historischen Ratsschiff M/S Stadt Köln erzählt, das einst eines der schnellsten Schiffe auf dem Rhein war und ein wichtiges Zeugnis der Stadtgeschichte ist. Zu seinem zweiten Stapellauf am 31. Oktober 2019 durfte Bürgermeister Hans-Werner Bartsch schwungvoll eine Sektflasche am neuen Schiffsrumpf zerprallen lassen – als stolzen Beweis dafür, dass der marode Unterbau nach dem ersten Instandsetzungsabschnitt wieder solide ist.

Das Ratsschiff wurde 1938 als „Hightech“-Exponat für die geplante Deutsche Verkehrsausstellung 1940 gebaut, die jedoch wegen des Krieges nicht stattfand. In der Bonner Republik versüßte es John F. Kennedy und anderen illustren Staatsgästen den Aufenthalt. Allerdings geriet es ab den 1970er Jahren zunehmend in Vergessenheit. Obwohl 1990 unter Denkmalschutz gestellt, war das Schiff jahrelang im Niehler Hafen an einer stählernen Spundwand galvanischen Prozessen ausgeliefert, die Lochfraß verursachten. Als es zu sinken drohte, taten sich 2008 engagierte Mitglieder von Kölner Wassersportvereinen



Michael Bause

▲ Das Unterwasserschiff ist bereits restauriert. Nun muss am Schiffsrumpf der Lack oberhalb der Wasserlinie von Grund auf neu aufgebaut werden.

◀ Fast wäre das Ratsschiff untergegangen – dank der DSD konnte es gerettet werden. Jetzt steht die zweite Bauphase an.

zusammen und versuchten Förderer für seine Rettung zu gewinnen. „Der hohe Betrag, mit dem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz das Ratsschiff unterstützte, war die Initialzündung, die weitere Geldgeber überzeugen konnte“, betont Dr. Karin Gehrman (62), Projektreferentin in der Abteilung Denkmalförderung. Zum Glück für die M/S Stadt Köln: Im ersten Bauabschnitt konnte so das neue Unterwasserschiff in Auftrag gegeben werden.

Die Umsetzung war kein leichtes Unterfangen: „Die Außenhaut ist ein stabilisierendes Element, die Spanten, die die Konstruktion tragen, mussten zum Glück nicht ausgetauscht werden. Die Erneuerung der Außenhaut konnte nur segmentweise erfolgen, um das Schiff immer wieder zu sichern“, erklärt Udo Giesen. Nun kann das Ratsschiff nicht mehr untergehen, ist aber „optisch noch in einem mahlenden Zustand“, wie er anmerkt. „Um es nachhaltig zu restaurieren, reicht es nicht, den Pinsel zu nehmen und einfach drüberzustreichen.“ Vielmehr müssen erst sorgsam alte Lacke und Aufträge entfernt werden, um die Farbe von Grund auf neu aufzubauen, damit sie Wind und Wetter standhält. Dies ist für den zweiten Bauabschnitt 2021 ge-

Hier können Sie helfen!

Bitte fördern Sie mit Ihrer Spende die Arbeit am Ratsschiff M/S Stadt Köln!

Spendenkonto:

IBAN DE 71 500 400 500 400 500 400
BIC COBA DE FF XXX
Commerzbank AG
Kennziffer: MN00079-05 X
Ratsschiff MS Stadt Köln

oder
online!



www.denkmalschutz.de/spende-ratsschiff



plant, bevor in einem dritten Abschnitt der hintere Salon von seinem „hässlichen Resopal-Look“ befreit werden kann. In seinen ursprünglichen Zustand versetzt soll es dann als Museumsschiff die Geschichte Kölns und der Bundesrepublik veranschaulichen. In einem vierten Schritt ist sogar vorgesehen, die Fahrtüchtigkeit wiederherzustellen. Doch bis das schwimmende Denkmal dauerhaft gesichert ist, wird noch viel Unterstützung benötigt – jede Spende hilft!

Stefanie Kellner



Hier können Sie helfen!

Adresse: Derzeit: KSD-Werft, Auenweg 173, 51063 Köln-Mülheim

Förderjahre: 2018–2019

Fördersumme DSD: 400.000€

Maßnahmen: Rumpf- und Außenhüllen-Instandsetzung

Fördermittelgeber: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Kommune, Land Nordrhein-Westfalen, Bund

www.denkmalschutz.de/ratsschiff-koeln